

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 17 -**5. Juni 2005**

Editorial

Moin Folks . . . nach dem Wälzer der letzten Woche fällt die laufende Nr. 17 der „**WILD WEST WEEKLY**“ erfrischend kompakt aus.

Am kommenden Wochenende ist mit Werner's GT/LM nur ein Rennen im WW ange- sagt, bevor vom 17. bis 19. Juni wieder gleich 3 Veranstaltungen über die Bühne gehen. Dazu gesellt sich der Can-Am Stammtisch am Freitag Abend im Heaven . . .

Von den zwei Rennen an diesem Wochenende

gibt's (noch) nichts zu berichten, sodass ein wenig Platz für den Tot in der SRG Neuwerk am heutigen Nachmittag bleibt . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- SRG Neuwerk
Eröffnung am 5. Juni 2005
- Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- GT/LM Serie
3. Lauf am 11. Juni 2005 in Siegen

SRG Neuwerk

Eröffnung am 5. Juni 2005

Im Juni vergangenen Jahres machten sich 5 Jungs aus dem Großraum Wuppertal daran in Schloss Burg eine neue Bahn auf Plastikbasis zu errichten. Kaum war die Bahn annähernd fahrbereit, stand ein außerplanmäßiger Umzug ins Haus.

Nachdem die Neuwerker sich kurzfristig von Schloss Burg Richtung Wuppertal Vohwinkel orientierten, müssten wir sie eigentlich „Vohwerker“ nennen - aber das hören sie nicht so gerne ;-)

Also blieb's bei der Bezeichnung SRG Neuwerk und deren Bahn erlebte heute Nachmittag die offizielle Eröffnung, bevor dann in 14 Tagen Freddy's wilde Trans-Am Truppe das erste clubübergreifende Rennen dort fährt.



Die Bahn - 6-spurig und ca. 28m lang . . .

Wie es sich für eine Bahn in Wuppertal gehö- ren sollte, führt der Weg zur SRG Neuwerk

unter der Schwebebahn her. Parken ist auf dem Gelände Null Problem und damit ist der Sightseeing Part erledigt und wir können uns dem Slotracing widmen . . . Schauen wir uns also ein wenig um in den neuen Räumlichkeiten . . .

Im Zentrum steht die Bahn: ca. 28m lang, ohne Zippel-Zappel gebaut, dafür aber mit ordentlichen Höhenunterschieden . . .

Der Bahnraum ist durch eingebaute Dachflä- chenfenster sehr hell und bietet den Heimasca- ris ausreichend Schrauberplätze direkt hinter den Steckdosen für die Regler . . .

Der eigentliche Schrauberraum ist vom Bahn- raum getrennt und sollte knapp 20 weiteren Jungs Platz bieten. Schön in diesem Zusam- menhang, dass überall Nicht-Raucher-Schilder hängen . . .



Der Schrauberraum - (Arbeits-)Platz für knapp 20 Slotracer . . .

Dem leiblichen Wohl dient eine große Küche mit zwei Sitzgruppen. Diese ist ebenfalls vom Bahnraum separiert. Falls also künftig beim Rennen die Einsetzer fehlen, sollten sie hier schnell zu lokalisieren sein . . .



Die Küche - alles Notwendige vorhanden; hier mit hoch qualifizierter „Küchenfee“ (#32) . . .



Die Sitzgruppe - schon recht gemütlich und mit „direktem Draht“ zur Küche . . .

Soweit der Blick durch die Räumlichkeiten - alle hell und freundlich. Die Raucher sind dankenswerterweise vor die Tür verbannt und dürfen somit Portier spielen.

Die Eröffnung am heutigen Sonntag sah erstaunlich viele Gäste - überwiegend aus der Region. Aber auch einige Neugierige, die bis zu 100km zurück legten, waren anzutreffen. So z.B. eine Delegation aus OWL, die bestimmt ein wenig für den Trans-Am Lauf in 14 Tagen „spionieren“ wollte. Oder Freund Sasccha „Lupo“ Laukotter, der den jüngsten Slotracer des Tages mit dabei hatte ☺☺☺ Wobei die o.a. „Region“ den Umkreis von bis zu 40km rund um Wuppertal meint. Nicht nur Wuppertaler und Solinger Gesichter waren anzutreffen, auch die unvermeidlichen Jungs aus Schwerte hatten ein Team entsandt. Dazu kam natürlich fast die gesamte Mannschaft des be-

nachbarten Slotcar Heaven, angeführt von Elke und Michael Wagner.

Dass zuerst dem leckeren Kuchen die notwendige Aufmerksamkeit gewidmet wurde, ist selbstverständlich. Dass anschließend noch ein paar Runden auf dem neuen Track gedreht werden mussten, ebenso. Das Urteil der Fachleute fiel durchaus zufriedenstellend aus; schon nach wenigen Runden konnte man den Kurs zügig umrunden, ohne permanent „im Grün“ zu liegen . . .



Die Prominenz (lang, kurz und breit) - wie immer konzentriert am Drücker; nur der Große Angler lehnt entspannt am Pfosten . . .

Geben wir der Dame und den Herren aus der SRG Neuwerk noch die 14 Tage bis zur ersten Bewährungsprobe bei Freddy's Trans-Am. Bis dahin hängen auch die letzten Fotos und einer gelungenen praktischen Einweihung im Rennbetrieb sollte nichts mehr im Wege stehen . . .

Der Schleichende bedankt sich jedenfalls für den schönen Sonntag Nachmittag und wünscht der SRG Neuwerk viel Spaß und Kurzweil mit dem neuen Kurs . . .

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zur neuen Bahn im Neuwerk:

Adresse

SRG Neuwerk
Scheffelstrasse 5
42327 Wuppertal Vohwinkel

URL

www.lightblue-racing.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 28m lang

Can-Am im Heaven !

am 10. Juni 2005 im Slotcar Heaven

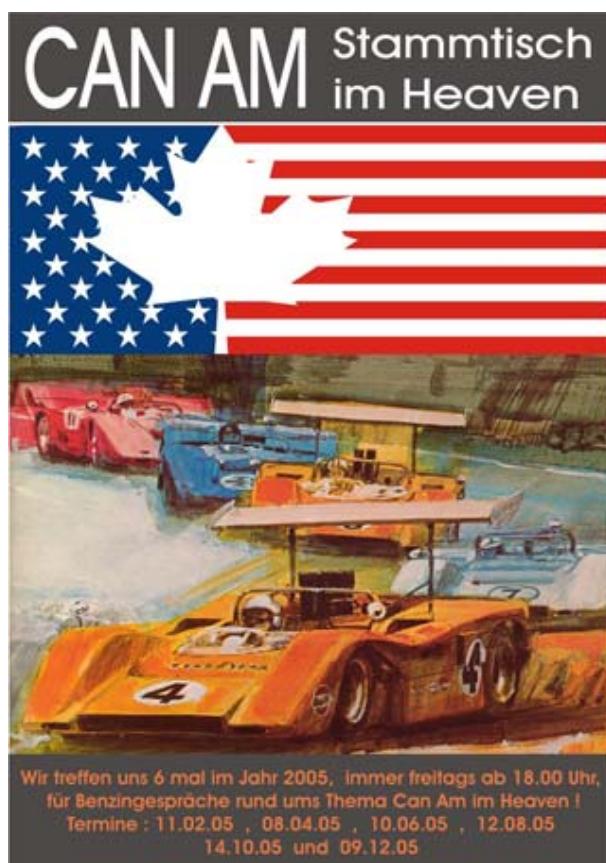
... geschrieben von Michael Wagner

Am Freitag, dem 10.06 tagt im Wuppertaler Slot Car Heaven wieder einmal turnusgemäß der Can-Am Stammtisch. Wir freuen uns nach der dürftigen Resonanz des letzten Stammtischs im April wieder auf mehr Gäste.

K.H. Hornberg hat sein Kommen zugesagt und wird das neue Fein-Design Modell, den Chaparral 2G mitbringen und präsentieren.

Wir freuen uns auf dieses Event, da man mit Karl-Heinz sehr gut über Fahrzeuge und Details dieser Epoche fachsimpeln kann. Der Stammtisch beginnt um 18.00 Uhr mit Ende offen. Karl-Heinz möchte auch gerne mit Euch über weitere Projekte sprechen und ein wenig Marktanalyse betreiben . . .

Ich weiß, das Karl Heinz noch mehrere Projekte in der Pipeline hat und so wird als erster nicht Can-Am Vertreter ein Kit des Alfa 33-3 in einer frühen Version noch dieses Jahr erscheinen. Auch hier hat er ein Urmodell mit, an welchem Ihr schon einmal die Qualität des neuen Projektes begutachten könnt . . .



GT/LM Serie

3. Lauf am 11. Juni 2005 in Siegen

Tja Folks, nun hat's auch die GT/LM erwischt - nach 2 Jahren rein auf Plastikbahnen geht's beim 3. Lauf erstmalig unter der Regie von Werner Bolz auf Holzplanken. Da die Auswahl an diesem Material im WW nicht allzu groß ist, steht zwangsläufig der Trip nach Siegen an . . .

Das letzte Rennen im DO-Slot brachte richtig Stimmung in die Serie, sodass man auf Werner's offizielle Statements zu den Themen „Urlaubsregelung“ und „Mehrfachstart“ richtig gespannt sein darf, welche er für Siegen angekündigt hat . . .

Ach ja - Slotracing soll's beim 2. Lauf auch gegeben haben. Die Auftaktsieger Jan Uhlig und Mirko Weber (des Courage C52) mussten im DO-Slot den Dauersiegern der Vorjahre (Sebastian Nockemann und Marcel Wondel, Audi R8) den Vortritt lassen, sodass es nun 1:1 nach Siegen mit leichtem Vorteil für die „Audi

Treter“ steht.

Die Schwerter Courage Crew übte im April bereits ein wenig im Rahmen des 245-Rennens in Siegen. Aber auch das Audi Team ließ sich diese Trainingsmöglichkeit nicht entgehen. Somit bleibt das Rennen vor dem Rennen spannend und ausgeglichen . . .



Ferrari Enzo von Sommer/Uebach - mit diesem Slotcar wird in Siegen zu rechnen sein . . .

Da in Siegen recht besondere Verhältnisse herrschen, muss hier immer mit den Heimteams gerechnet werden. Regelmäßig sind die nur die Scuderianer Dieter Sommer/Claus Uebach in der Serie anzutreffen. Und nach dem Wirbel im DO-Slot soll es - gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zufolge - am kommen-

den Samstag auch dabei bleiben. Mit taktisch fahrenden Heimteams oder Mehrfachstarts ist aus Siegener Sicht ergo nicht zu rechnen . . .

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / GT/LM-Serie](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Scuderia Siegen
Untere Dorfstr. 137
57076 Siegen Bürbach

URL

www.scuderia-siegen.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 37,5m lang

Zeitplan

Freitag, 10. Juni 2005
ab 19:00h freies Training

Samstag, 11. Juni 2005
ab 09:00h Training
ab 11:00h technische Abnahme
ab 13:00h Rennen

Historie

keine, da Siegen die Premiere der GT/LM erlebt